



INTERREG V Oberrhein 2014-2020

INTERREG V Oberrhein

Leitfaden zu den Projektoutputs

EINLEITUNG

Im Rahmen der Förderperiode 2014-2020 kommt dem konkreten Beitrag der geförderten Projekte zu den Zielsetzungen des Programms INTERREG V Oberrhein, entsprechend den Anforderungen der Europäischen Kommission, eine zunehmende Bedeutung zu.

Alle geförderten Projekte müssen sich deshalb u.a. auf die Outputindikatoren des Programms auswirken. Konkret geschieht dies in Form von Projektoutputs, also einer gewissen Anzahl tatsächlich erbrachter und bezifferbarer Beiträge, die für jedes Projekt durch die Projektpartner individuell festgelegt und im Verlauf seiner Umsetzung erreicht werden müssen.

Der Leitfaden für Projektoutputs des Programms INTERREG V Oberrhein hat zum Ziel, den Begünstigten alle Informationen zu liefern, die hierzu während der verschiedenen Stadien der Projektausarbeitung und -umsetzung benötigt werden. Dies betrifft sowohl die Definition der Projektoutputs und der entsprechenden Zielwerte bei der Ausarbeitung des Arbeitsplans, als auch das Monitoring der Outputs im Projektverlauf, sowie das Berichtswesen.

DEFINITIONEN

Projektoutput

Ein Projektoutput definiert sich als quantifizierbare Menge konkreter, im Rahmen eines Projekts erzielter Beiträge. Die Projektoutputs werden von den Partnern des Projekts festgelegt und in Abhängigkeit der vorgesehenen Aktivitäten einzelnen Maßnahmen des Arbeitsplans zugeordnet. Für jeden Projektoutput werden Zielwerte festgelegt. Die Projektpartner verpflichten sich gleichermaßen zur Umsetzung der inhaltlichen Zielsetzung und der Zielwerte, als auch zum Monitoring und zum Nachweis jedes Projektoutputs.

Beitrag

Ein Beitrag ist eine zur Umsetzung eines Projektoutputs erbrachte Einheit. Der Zielwert eines Projektoutputs entspricht somit der angestrebten Anzahl von einzelnen Beiträgen.

Outputkategorie

Eine Outputkategorie fasst alle Projektoutputs zusammen, die denselben Anforderungen entsprechen und denselben Kriterien genügen. Durch die Zuordnung zu einer Outputkategorie kann somit sichergestellt werden, dass sich jeder Projektoutput gemäß den Auswahlkriterien des Programms INTERREG V Oberrhein auf einen Outputindikator des Programms auswirkt.

Outputindikator

Diese Indikatoren messen auf Ebene des Programms INTERREG V Oberrhein die Anzahl von Beiträgen, die gewisse Eigenschaften aufweisen, und die in der Summe der geförderten Projekte erbracht wurden.

Indikatoren des Operationellen Programms

Die meisten Outputindikatoren sind im Operationellen Programm (OP) festgelegt und einem oder mehreren spezifischen Zielen zugeordnet. Einzelne Projekte können sich deshalb nur auf diejenigen Indikatoren des OP auswirken, die dem von ihnen ausgewählten spezifischen Ziel des OP entsprechen. Für diese Indikatoren wurden Zielwerte für das Jahr 2023 festgelegt.

Indikatoren der Öffentlichkeitsarbeit

Die übrigen Outputindikatoren dienen dazu, den Umfang und die Tragweite der seitens der geförderten Projekte durchgeführten Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit zu messen. Sie sind nicht im Operationellen Programm verankert, mit keinen Zielwerten versehen und keinem spezifischen Ziel zugeordnet. Alle Projekte können sich daher auf diese Indikatoren auswirken.

KONTEXT: DAS MONITORING DER PROJEKTOUTPUTS

Jedes Projekt muss sich mittels der in seinem Arbeitsplan verankerten Projektoutputs auf die Outputindikatoren des Programms INTERREG V Oberrhein auswirken. Aus diesem Grund muss jeder Projektoutput derjenigen Outputkategorie zugeordnet sein, die dem jeweils angestrebten Outputindikator entspricht. Zudem muss für jeden Projektoutput ein Zielwert festgelegt werden. Dieser Zielwert entspricht der Summe der einzelnen Beiträge, die durch das Projekt hinsichtlich dieses Projektoutputs geleistet werden muss. Der Zielwert wird von den Projektpartnern, ggf. mit Unterstützung des Gemeinsamen Sekretariats, festgelegt.

Beispiel:

Outputindikator: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen (...)

Outputkategorie: Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen (...)

Projektoutput: Teilnehmer an Ausbildung X (Zielwert : 200)

Beiträge: Teilnehmer 1, Teilnehmer 2, Teilnehmer 3, usw.

Während des gesamten Projektverlaufs muss im Rahmen von Outputberichten der Stand der Umsetzung der Projektoutputs dargestellt (erreichte Werte) und dokumentiert werden (ergänzende Informationen zu den Beiträgen, Belege). Die Outputberichte sind Gegenstand einer Prüfung durch die Verwaltungsbehörde (zusätzliche Informationen hierzu finden sich im Programmhandbuch).

Ermöglichen die derart gelieferten Informationen es nicht, eine Auswirkung der Projektoutputs auf die Outputindikatoren des Programms INTERREG V Oberrhein nachzuweisen, oder werden die hinsichtlich der Projektoutputs gesetzten Ziele nicht erreicht, so kann dies finanzielle Auswirkungen auf die betroffenen Projekte haben (Aussetzung der Fördermittelauszahlung).

Es ist daher von besonderer Bedeutung, dass die Auswirkung jedes im Arbeitsplan verankerten Projektoutputs auf den entsprechenden Outputindikator gesichert ist. Jeder Projektoutput muss daher so definiert und umgesetzt werden, dass er sämtlichen Anforderungen und Kriterien der betroffenen Outputkategorie entspricht. Ebenso wichtig ist es, dass die Bezifferung der vorgesehenen und tatsächlich erbrachten Beiträge die Besonderheiten der betroffenen Outputkategorie berücksichtigt.

Hierzu sind, beginnend mit der Ausarbeitung des Projekts, alle im vorliegenden Dokument enthaltenen **Kriterien zur Ermittlung und Darstellung der Projektoutputs** zu beachten. Diese betreffen die Art der zu berücksichtigenden Beiträge, die zu ihrer Identifizierung nötigen Informationen, die Belege zum Nachweis ihrer tatsächlichen Erbringung und die zu ihrer Bezifferung verwendeten Methoden.

Angesichts der Vielfalt der Outputindikatoren des Programms INTERREG V Oberrhein können sich diese Kriterien und Anforderungen zwischen den einzelnen Outputkategorien stark unterscheiden. Gleichzeitig existiert eine gewisse Anzahl an Bestimmungen, die alle Outputkategorien gleichermaßen betreffen.

AUFBAU DIESES LEITFADENS

Der vorliegende Leitfaden stellt in einem ersten Teil die Vorschriften und Kriterien dar, die alle Projektoutputs gleichermaßen betreffen. In einem zweiten Teil werden die spezifischen Bestimmungen für die einzelnen Outputkategorien behandelt.

Teil A: Allgemeine Bestimmungen

Um sich auf die Outputindikatoren des Programms auszuwirken, müssen die einzelnen Projektoutputs und Beiträge sowohl qualitativen als auch formalen Kriterien entsprechen. So können, in qualitativer Hinsicht, nur solche Projektoutputs und Beiträge berücksichtigt werden, die der jeweils betroffenen Outputkategorie inhaltlich zugeordnet werden können. Außerdem muss, in formaler Hinsicht, jeder Projektoutput und jeder Beitrag eine tatsächliche Wirkung auf den betroffenen Indikator entfalten.

Hinsichtlich der Einhaltung des qualitativen Kriteriums überprüft die Verwaltungsbehörde, dass die **Art der Projektoutputs und Beiträge** in jeder Hinsicht der im vorliegenden Dokument für die jeweilige Outputkategorie vorgeschlagenen Definition entspricht. Sie stützt sich hierfür auf die **ergänzenden Informationen und Belege**. Auf Anfrage der Verwaltungsbehörde sind darüber hinaus ggf. zusätzliche Informationen und Dokumente vorzulegen.

Hinsichtlich des formalen Kriteriums ist zwischen zwei Dimensionen zu unterscheiden, anhand derer die tatsächliche Auswirkung auf einen Indikator beurteilt wird: Einerseits ist zu zeigen, dass **alle Projektoutputs und Beiträge tatsächlich umgesetzt wurden**. Diese können also nur dann berücksichtigt werden, wenn die **notwendigen Belege** vorliegen.

Die Belege unterscheiden sich nach der betroffenen Outputkategorie. Es kann sich zum Beispiel um eine Teilnahmebescheinigung an einer Ausbildung, um ein Exemplar eines Flyers, eine Liste bedrohter Arten usw. handeln. Die betreffenden Dokumente sind von den Begünstigten aufzubewahren und können Gegenstand einer Vor-Ort-Kontrolle sein.

Andererseits können sich nur neuartige Beiträge tatsächlich auf die Indikatoren auswirken. Im Projektverlauf kann daher **jeder Beitrag nur ein einziges Mal gezählt** werden. **Eventuelle Doppelzählungen** müssen durch die Projekte **herausgerechnet** werden.

Die Verwaltungsbehörde kann im Rahmen der Kontrolle der Projektberichte überprüfen, dass jeder Beitrag tatsächlich nur einmal berücksichtigt wurde. Sie stützt sich hierfür auf die **ergänzenden Informationen und Belege**. Zudem ist die korrekte Verrechnung von Doppelzählungen auch Gegenstand von Vor-Ort-Kontrollen. Die **Informationen und Belege, die zur Identifizierung und Verrechnung eventueller Doppelzählungen genutzt wurden**, müssen auf Anforderung der Verwaltungsbehörde durch die Projekte vorgelegt werden.

Für gewisse Outputkategorien ist es besonders plausibel, dass ein selber Beitrag im Rahmen eines Projekts mehrfach gezählt und belegt wird, und damit verrechnet werden muss. Auch in anderen Fällen kann die Bezifferung der Beiträge zudem eine Aufbereitung der erhobenen Informationen notwendig machen. So erfordern manche Outputkategorien ggf. eine **Bearbeitung von Rohdaten**, um das Volumen der erzielten Beiträge zu ermitteln.

Im vorliegenden Leitfaden sind für jede betroffene Outputkategorie die spezifischen Bestimmungen zur Ermittlung der korrekten Anzahl an Beiträgen dargestellt. Werden im Rahmen der Projektumsetzung entsprechende Berechnungen durchgeführt, so sind der Verwaltungsbehörde alle notwendigen **Informationen über die durchgeführten Berechnungen** im Zuge der Outputberichte zu übermitteln.

Empfehlung

Um sicherzustellen, dass alle notwendigen Informationen erhoben werden und um deren Wiedergabe zu erleichtern, wird den Projekten empfohlen, ein digitales System zum Monitoring der Projektoutputs einzurichten.

Ein solches System ermöglicht es, bereits im Rahmen der Vorbereitung einzelner Maßnahmen alle zu erhebenden Informationen zu identifizieren, Modelle für entsprechende Belege zu erstellen, den Stand der Umsetzung der Projektoutputs zu verfolgen, und die Übertragung der erhobenen Informationen in den Outputbericht zu erleichtern.

Teil B: Spezifische Bestimmungen

Dieser Teil des Leitfadens für Projektoutputs stellt zunächst die spezifischen Bestimmungen für die Outputkategorien dar, die den Indikatoren des Operationellen Programms entsprechen, und dann für diejenigen, die den Indikatoren zur Öffentlichkeitsarbeit entsprechen.

Die spezifischen Bestimmungen umfassen für jede Outputkategorie eine Definition, sowie die Darstellung der ergänzenden Informationen und der notwendigen Belege.

Die **Definition der Outputkategorien** umfasst Informationen zur Art der einzelnen Beiträge, sowie gegebenenfalls zur Ermittlung der korrekten Anzahl an Beiträgen, die hinsichtlich ihrer Auswirkung auf die Outputindikatoren berücksichtigt werden können.

Die **Belege** müssen geeignet sein, die dargestellten (beweiskräftigen) Informationen zu den geltend gemachten Beiträgen zu liefern. Die Art und Anzahl der für jede Outputkategorie zu erbringenden Dokumente **kann deshalb sehr unterschiedlich sein**, je nach Format und Inhalt der im Zuge der Projektumsetzung erstellten Unterlagen.

Empfehlung

Es wird empfohlen, innerhalb der Projektgruppe zu Beginn des Projekts eine gemeinsame Methode zur Erhebung der nötigen Informationen einzurichten.

Auf diese Weise kann im Vorfeld festgelegt werden, welche ergänzenden Informationen und Belege zu welchem Zeitpunkt, auf welche Weise und von welchem Partner erhoben werden müssen.

Um über alle notwendigen Informationen zu verfügen und die Anzahl der zu erstellenden Dokumente zu begrenzen, wird zudem empfohlen, gemeinsame Modelle für Belege zu entwickeln, die alle nötigen Informationen enthalten.

1) Spezifische Bestimmungen für Outputkategorien, die den Indikatoren des Operationellen Programms entsprechen

Die Outputkategorien, die den Indikatoren des Operationellen Programms (OP) entsprechen, werden im Folgenden nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel gegliedert dargestellt. Die spezifischen Bestimmungen, die für die Outputkategorie Ihres Projekts gelten, lassen sich somit unter den Erklärungen zur Prioritätsachse und dem spezifischen Ziel, dem ihr Projekt zugeordnet ist, nachlesen.

Für jeden Indikator des OP sind Zielwerte und gegebenenfalls Zwischenwerte im OP festgelegt. Diese Werte müssen von der Gesamtheit der geförderten Projekte erfüllt werden. Die Beiträge der Projekte zu den entsprechenden Outputkategorien unterliegen daher strengen Melde- und Nachweispflichten.

Prioritätsachse A: Intelligentes Wachstum am Oberrhein -
Die Entwicklung zu einer international wettbewerbsfähigen
grenzüberschreitenden Wissens- und Innovationsregion unterstützen

Spezifisches Ziel 1: Erweiterung der grenzüberschreitenden Forschungskapazitäten
für Forschungs- und Innovations-Spitzenleistungen am Oberrhein

Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden,
transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen

Innerhalb dieser Outputkategorie werden Institute, Laboratorien, klinische Einrichtungen oder andere funktionelle Einheiten bei Forschungsorganisationen, Universitäten, Universitätskliniken und Hochschulen („Forschungseinrichtungen“) erfasst, die primär in Forschung und Entwicklung tätig sein müssen und aktiv an der Umsetzung des Projekts teilnehmen.

Jede Einrichtung kann nur einmal pro Projekt gezählt werden. Es ist möglich, Forschungseinrichtungen zu berücksichtigen, die nicht der Projektpartnerschaft angehören.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Name des Instituts, des Laboratoriums, der klinischen Einrichtung oder einer anderen funktionellen Einheit- Standort¹- Organismus, dem die Einrichtung angehört²
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Form und den Inhalt der Teilnahme am Projekt aufzeigen (Tagesordnung, Protokoll usw.)- Dokument(e), die die Teilnahme der einzelnen Einrichtungen aufzeigen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen und/oder Teilnehmerliste)

¹ Bei Einrichtungen mit mehreren Standorten sind alle letzteren zu nennen.

² Wird die Einrichtung von mehreren Organismen getragen, so sind all diese anzugeben.

Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten

Werden im Rahmen des Projekts innerhalb einer Forschungseinrichtung (siehe oben) Infrastrukturen und großes Forschungsgerät neu eingerichtet, ausgeweitet oder aufgewertet, so wird unter dieser Outputkategorie die Anzahl von Forschungsstellen in den betroffenen Einrichtungen erhoben.

Hierunter fallen alle direkt für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten eingerichteten Arbeitsplätze in Vollzeitäquivalenten (VZÄ).

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Name der betroffenen Forschungseinrichtung- Anzahl der betroffenen Forschungsstellen- Verteilung des Personals nach Geschlecht
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die die Art der innerhalb der Forschungseinrichtung unternommenen Verbesserung aufzeigen (Rechnung, Leistungsbeschreibung usw.)- Beleg(e) für die Anzahl betroffener VZÄ (von der Personalverwaltung unterzeichnete Bescheinigung)

Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten

In dieser Outputkategorie wird die Anzahl an Unternehmen³ erfasst, die sich an Aktivitäten im Austausch mit Forschungseinrichtungen (siehe oben) beteiligen, welche zu den im Rahmen des Projekts durchgeführten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten beitragen (Workshops, Erhebungen usw.).

Jedes Unternehmen kann nur einmal pro Projekt gezählt werden. Es ist möglich, Unternehmen zu berücksichtigen, die nicht der Projektpartnerschaft angehören.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Name des Unternehmens- Standort- betroffene Forschungseinrichtung
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Form und den Inhalt der durchgeführten Austauschaktivitäten aufzeigen- Belege, die die Teilnahme jedes einzelnen Unternehmens nachweisen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen und/oder Teilnehmerliste)

³ Juristische Person, die Produkte herstellt oder Dienstleistungen erbringt, um Marktbedürfnisse zu befriedigen, mit der Absicht, Gewinne zu erzielen.

Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung von Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung

Diese Outputkategorie erfasst die Anzahl von Personen, die an Lehrgängen, Ausbildungen, Fortbildungen und anderen, im Rahmen des Projekts vorbereiteten und/oder durchgeführten, auf die Vermittlung wissenschaftlicher und/oder technischer Kompetenzen abzielenden Aktivitäten teilnehmen (im Folgenden: Programme).

Ein Teilnehmer kann pro Programm nur einmal gezählt werden, auch wenn er mehrmals teilgenommen hat. Andererseits kann dieselbe, an verschiedenen Programmen teilnehmende Person, bei jedem dieser Programme einmal gezählt werden.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung des Programms- Durchführungszeitpunkt, -zeitraum des Programms- Ort der Durchführung des Programms
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Form und den Inhalt des Programms aufzeigen (Tagesordnung, Flyer, Broschüre usw.)- Dokument(e), die die Teilnahme der einzelnen Personen belegen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen und/oder Teilnehmerliste)

Grenzüberschreitend entwickelte Koordinierungsinstrumente

Im Rahmen dieser Outputkategorie werden im Rahmen des Projekts entwickelte digitale oder physische Instrumente erhoben, die eine grenzüberschreitende Abstimmung und / oder Artikulierung von Aktivitäten und/oder Akteuren der Forschungseinrichtungen des Oberrheins (siehe oben), sowie Unternehmen, ermöglichen.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung des Instruments- Format- Gegebenenfalls Internet-Adresse (URL)
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die die Eigenschaften und Funktionalitäten des Koordinierungsinstruments aufzeigen (Exemplar des physischen Instruments, Zugang zum digitalen Instrument, (Technische) Leistungsbeschreibung usw.).

Spezifisches Ziel 2: Verstärkte Beteiligung von Unternehmen an grenzüberschreitenden Ful-Vorhaben mit Forschungs- und Hochschuleinrichtungen

Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen

Innerhalb dieser Outputkategorie werden Institute, Laboratorien, klinische Einrichtungen oder andere funktionelle Einheiten bei Forschungsorganisationen, Universitäten, Universitätskliniken und Hochschulen („Forschungseinrichtungen“) erfasst, die primär in Forschung und Entwicklung tätig sein müssen und aktiv an der Umsetzung des Projekts teilnehmen.

Jede Einrichtung kann nur einmal pro Projekt gezählt werden. Es ist möglich, Forschungseinrichtungen zu berücksichtigen, die nicht der Projektpartnerschaft angehören.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Name des Instituts, des Laboratoriums, der klinischen Einrichtung oder einer anderen funktionellen Einheit - Standort⁴ - Organismus, dem die Einrichtung angehört⁵
Belege	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Form und den Inhalt der Teilnahme am Projekt aufzeigen (Tagesordnung, Protokoll usw.) - Dokument(e), die die Teilnahme der einzelnen Einrichtungen aufzeigen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen und/oder Teilnehmerliste)

Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten

In dieser Outputkategorie wird die Anzahl an Unternehmen⁶ erfasst, die sich an Aktivitäten im Austausch mit Forschungseinrichtungen (siehe oben) beteiligen, welche zu den im Rahmen des Projekts durchgeführten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten beitragen (Workshops, Erhebungen usw.).

Jedes Unternehmen kann nur einmal pro Projekt gezählt werden. Es ist möglich, Unternehmen zu berücksichtigen, die nicht der Projektpartnerschaft angehören.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Name des Unternehmens - Standort - betroffene Forschungseinrichtung
Belege	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Form und den Inhalt der durchgeführten Austauschaktivitäten aufzeigen - Belege, die die Teilnahme jedes einzelnen Unternehmens nachweisen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen und/oder Teilnehmerliste)

⁴ Bei Einrichtungen mit mehreren Standorten sind alle letzteren zu nennen.

⁵ Wird die Einrichtung von mehreren Organismen getragen, so sind all diese anzugeben.

⁶ Juristische Person, die Produkte herstellt oder Dienstleistungen erbringt, um Marktbedürfnisse zu befriedigen, mit der Absicht, Gewinne zu erzielen.

Spezifisches Ziel 3: Steigerung der durch grenzüberschreitende Konsortien aus dem Oberrheinraum entwickelten Anwendungen und Innovationen

Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen

Innerhalb dieser Outputkategorie werden Institute, Laboratorien, klinische Einrichtungen oder andere funktionelle Einheiten bei Forschungsorganisationen, Universitäten, Universitätskliniken und Hochschulen („Forschungseinrichtungen“) erfasst, die primär in Forschung und Entwicklung tätig sein müssen und aktiv an der Umsetzung des Projekts teilnehmen.

Jede Einrichtung kann nur einmal pro Projekt gezählt werden. Es ist möglich, Forschungseinrichtungen zu berücksichtigen, die nicht der Projektpartnerschaft angehören.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Name des Instituts, des Laboratoriums, der klinischen Einrichtung oder einer anderen funktionellen Einheit - Standort⁷ - Organismus, dem die Einrichtung angehört⁸
Belege	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Form und den Inhalt der Teilnahme am Projekt aufzeigen (Tagesordnung, Protokoll usw.) - Dokument(e), die die Teilnahme der einzelnen Einrichtungen aufzeigen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen und/oder Teilnehmerliste)

Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten

In dieser Outputkategorie wird die Anzahl an Unternehmen⁹ erfasst, die sich an Aktivitäten im Austausch mit Forschungseinrichtungen (siehe oben) beteiligen, welche zu den im Rahmen des Projekts durchgeführten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten beitragen (Workshops, Erhebungen usw.).

Jedes Unternehmen kann nur einmal pro Projekt gezählt werden. Es ist möglich, Unternehmen zu berücksichtigen, die nicht der Projektpartnerschaft angehören.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Name des Unternehmens - Standort - betroffene Forschungseinrichtung
Belege	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Form und den Inhalt der durchgeführten Austauschaktivitäten aufzeigen - Belege, die die Teilnahme jedes einzelnen Unternehmens nachweisen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen und/oder Teilnehmerliste)

⁷ Bei Einrichtungen mit mehreren Standorten sind alle letzteren zu nennen.

⁸ Wird die Einrichtung von mehreren Organismen getragen, so sind all diese anzugeben.

⁹ Juristische Person, die Produkte herstellt oder Dienstleistungen erbringt, um Marktbedürfnisse zu befriedigen, mit der Absicht, Gewinne zu erzielen.

Prioritätsachse B: Nachhaltiges Wachstum am Oberrhein – Eine umweltverträgliche Entwicklung des Raumes, der Wirtschaft und der Mobilität auf grenzüberschreitender Ebene fördern

Spezifisches Ziel 4: Verbesserung des Artenschutzes auf grenzüberschreitender Ebene am Oberrhein

Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden

Innerhalb dieser Outputkategorie wird die Gesamtfläche der Bereiche erfasst, in denen im Rahmen des Projekts gezielte Maßnahmen zur Verbesserung des Erhaltungszustands von Arten und Ökosystemen durchgeführt wurden.

Die berücksichtigte Fläche wird in Hektar gemessen. Dieselbe Fläche kann pro durchgeführter Maßnahme nur einmal berücksichtigt werden.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Art der durchgeführten Maßnahme - betroffene Art(en) und/oder Ökosysteme
Belege	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung(en) und Dokument(e), die die Form, den Inhalt und den Zweck der Verbesserung nachweisen - Dokumente, die die Lage und den Umfang des betroffenen Bereichs aufzeigen (Karte des Bereichs, GIS-Daten usw.)

Neue Strategien und Instrumente zur Verbesserung des Artenschutzes und der Qualität der Ökosystemdienstleistungen

Innerhalb dieser Outputkategorie werden die nachfolgenden Beiträge erfasst, die im Rahmen des Projekts mit dem Ziel des Artenschutzes, sowie der Bewahrung des Erhaltungszustands und der Verbesserung der Funktionalität von Böden, Oberflächengewässern, Grundwasser, Wiesen-, Feucht- und Waldgebieten erarbeitet wurden:

- **Strategien:** Kohärente Gesamtheit(en) an Informationen, Leitlinien, Maßnahmen und Zielsetzungen, die einen Handlungsrahmen für betroffene Akteure vorgeben;
- **Instrumente:** Physische und / oder digitale Hilfsmittel, die unmittelbar zum Erreichen einer erwünschten Wirkung eingesetzt werden können.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnung der Strategie oder des Instruments - betroffene Art oder Ökosystemdienstleistung
Belege	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung(en) und Dokument(e), die die Form, den Inhalt und den Zweck der Strategie oder des Instruments aufzeigen

Spezifisches Ziel 5: Verbesserung der Qualität
der Ökosystemdienstleistungen am Oberrhein

Habitats, die für Zwecke eines
besseren Erhaltungszustands unterstützt werden

Innerhalb dieser Outputkategorie wird die Gesamtfläche der Bereiche erfasst, in denen im Rahmen des Projekts gezielte Maßnahmen zur Verbesserung des Erhaltungszustands von Arten und Ökosystemen durchgeführt wurden.

Die berücksichtigte Fläche wird in Hektar gemessen. Dieselbe Fläche kann pro durchgeführter Maßnahme nur einmal berücksichtigt werden.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Art der durchgeführten Maßnahme - betroffene Art(en) und/oder Ökosysteme
Belege	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung(en) und Dokument(e), die die Form, den Inhalt und den Zweck der Verbesserung nachweisen - Dokumente, die die Lage und den Umfang des betroffenen Bereichs aufzeigen (Karte des Bereichs, GIS-Daten usw.)

Neue Strategien und Instrumente zur Verbesserung des Artenschutzes und der Qualität der
Ökosystemdienstleistungen

Innerhalb dieser Outputkategorie werden die nachfolgenden Beiträge erfasst, die im Rahmen des Projekts mit dem Ziel des Artenschutzes, sowie der Bewahrung des Erhaltungszustands und der Verbesserung der Funktionalität von Böden, Oberflächengewässern, Grundwasser, Wiesen-, Feucht- und Waldgebieten erarbeitet wurden:

- **Strategien:** Kohärente Gesamtheit(en) an Informationen, Leitlinien, Maßnahmen und Zielsetzungen, die einen Handlungsrahmen für betroffene Akteure vorgeben;
- **Instrumente:** Physische und / oder digitale Hilfsmittel, die unmittelbar zum Erreichen einer erwünschten Wirkung eingesetzt werden können.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnung der Strategie oder des Instruments - betroffene Art oder Ökosystemdienstleistung
Belege	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung(en) und Dokument(e), die die Form, den Inhalt und den Zweck der Strategie oder des Instruments aufzeigen

Spezifisches Ziel 6: Verringerung der Umweltbelastungen im Rahmen der
Wirtschafts- und Siedlungsentwicklung am Oberrhein

Unterstützung erhaltende Unternehmen

Innerhalb dieser Outputkategorie werden alle Unternehmen erhoben, denen die im Rahmen des Projekts durchgeführten Maßnahmen zugutekommen. Diese Unterstützung kann finanzieller oder materieller Natur sein, und/oder in Form von Informationen erfolgen.

Dasselbe Unternehmen kann pro Projekt nur einmal berücksichtigt werden. Es ist möglich, Unternehmen zu berücksichtigen, die nicht der Projektpartnerschaft angehören. Alle Unternehmen, die unter der Outputkategorie *Nichtfinanzielle Unterstützung erhaltende Unternehmen* erfasst werden, sind auch hier zu berücksichtigen.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Name des Unternehmens- Standort
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Art und den Inhalt der erhaltenen Unterstützung nachweisen,- Dokument(e), welche die Teilnahme jedes betroffenen Unternehmens nachweisen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen, Teilnehmerliste, usw.)

Nichtfinanzielle Unterstützung erhaltende Unternehmen

Im Gegensatz zur vorangehenden Outputkategorie werden hier ausschließlich diejenigen Unternehmen erfasst, denen die im Rahmen des Projekts durchgeführten Maßnahmen in materieller (nicht-finanzieller) Hinsicht oder in Form von Informationen zugutekommen.

Dasselbe Unternehmen kann innerhalb des Realisierungszeitraums des Projekts nur einmal berücksichtigt werden. Es ist möglich, Unternehmen zu berücksichtigen, die nicht der Projektpartnerschaft angehören. Alle unter dieser Outputkategorie berücksichtigten Unternehmen müssen auch unter der Outputkategorie *Unterstützung erhaltende Unternehmen* erfasst werden.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Name des Unternehmens- Standort
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Art und den Inhalt der erhaltenen Unterstützung nachweisen,- Dokument(e), welche die Teilnahme jedes betroffenen Unternehmens nachweisen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen, Teilnehmerliste, usw.)

Neue Konzepte, Instrumente und Einrichtungen, die eine Verringerung der Umweltbelastungen im Rahmen der Wirtschafts- und Siedlungsentwicklung am Oberrhein begünstigen

Innerhalb dieser Outputkategorie werden die nachfolgenden, im Rahmen des Projekts erarbeiteten Beiträge erfasst, die darauf abzielen (1) den Bodenverbrauch durch rationalisierte Nutzung der Flächen zu verringern, (2) ergänzende Potentiale zur Reduzierung des Energieverbrauchs und zur Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien zu mobilisieren und/oder (3) ressourceneffiziente Wirtschaftszweige zu entwickeln:

- **Konzepte:** Kohärente Gesamtheit(en) an Informationen und Maßnahmen, die eine Vorgehensweise zum Erreichen eines angestrebten Ziels darstellen;
- **Instrumente:** Physische und / oder digitale Hilfsmittel, die unmittelbar zum Erreichen einer erwünschten Wirkung eingesetzt werden können;
- **Einrichtungen:** Infrastrukturen und Gerät, die zur erwünschten Wirkung beitragen.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnung des Konzepts, des Instruments oder der Einrichtung - Angestrebte Verringerung von Umweltbelastungen¹⁰ - betroffener Sektor¹¹
Belege	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung(en) und Dokument(e), welche die Form, den Inhalt und den Zweck des Konzepts, des Instruments oder der Einrichtung aufzeigen

Neu eingeführte Informationsträger und Sensibilisierungsmaßnahmen

Diese Outputkategorie umfasst physische, digitale und/oder audiovisuelle Träger zur Übermittlung spezifischer Informationen, sowie Aktivitäten, die dazu beitragen, einer Zielgruppe eine Problematik zur Kenntnis zu bringen und/oder sich auf deren Bewertung einer gegebenen Situation auszuwirken. Diese Träger und Maßnahmen müssen im Rahmen des Projekts eingesetzt werden, um zur Verringerung von Umweltbelastungen im Rahmen der Wirtschafts- und Siedlungsentwicklung am Oberrhein beizutragen.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnung des Informationsträgers oder der Sensibilisierungsmaßnahme - Angestrebte Verringerung von Umweltbelastungen¹⁷ - betroffener Sektor¹⁸
Belege	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung(en) und Dokument(e), welche die Form, den Inhalt und den Zweck des Informationsträgers oder der Sensibilisierungsmaßnahme aufzeigen (Exemplar des Trägers, usw.)

¹⁰ Unter einem der folgenden Items auszuwählen: rationalisierte Nutzung der Flächen, Nutzung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz, Reduzierung des Ressourcenverbrauchs

¹¹ Unter einem der folgenden Items auszuwählen: Wirtschaft, Wohnungswesen, öffentliche Einrichtungen.

Spezifisches Ziel 7:

Begrenzung des Anstiegs des grenzüberschreitenden, motorisierten Verkehrs durch die Entwicklung von belastungsärmeren Verkehrsträgern im Oberrheinraum

Neue Konzepte, Instrumente und Einrichtungen zugunsten eines umweltfreundlichen Verkehrs

Im Rahmen dieser Outputkategorie werden die nachfolgenden, im Rahmen des Projekts erbrachten Beiträge erhoben, die durch die Entwicklung belastungsärmerer Verkehrsträger zur Begrenzung des Anstiegs des grenzüberschreitenden, motorisierten Verkehrs führen:

- **Konzepte:** Kohärente Gesamtheit(en) an Informationen und Maßnahmen, die eine Vorgehensweise zum Erreichen eines angestrebten Ziels darstellen;
- **Instrumente:** Physische und / oder digitale Hilfsmittel, die unmittelbar zum Erreichen einer erwünschten Wirkung eingesetzt werden können;
- **Einrichtungen:** Infrastrukturen und Gerät, die zur erwünschten Wirkung beitragen.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung des Konzepts, des Instruments oder der Einrichtung- angestrebte Entwicklung¹²
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die die Form, den Inhalt und den Zweck des Konzepts, des Instruments oder der Einrichtung aufzeigen

¹² Unter einem der folgenden Items auszuwählen: Verbesserung der grenzüberschreitenden Vernetzung, neue Mobilitätsangebote oder Verbesserung der Dienstleistungen für die Nutzer.

Prioritätsachse C: Integratives Wachstum am Oberrhein – Beschäftigung grenzüberschreitend fördern

Spezifisches Ziel 8: Ausweitung der grenzüberschreitenden Entwicklungs- und Absatzmöglichkeiten für KMU am Oberrhein

Unterstützung erhaltende Unternehmen

Innerhalb dieser Outputkategorie werden alle Unternehmen erhoben, denen die im Rahmen des Projekts durchgeführten Maßnahmen zugutekommen. Diese Unterstützung kann finanzieller oder materieller Natur sein, und/oder in Form von Informationen erfolgen.

Dasselbe Unternehmen kann pro Projekt nur einmal berücksichtigt werden. Es ist möglich, Unternehmen zu berücksichtigen, die nicht der Projektpartnerschaft angehören.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Name des Unternehmens- Standort
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Art und den Inhalt der erhaltenen Unterstützung nachweisen,- Dokument(e), welche die Teilnahme jedes betroffenen Unternehmens nachweisen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen, Teilnehmerliste, usw.)

Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung von Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung

Diese Outputkategorie erfasst die Anzahl von Personen, die an Lehrgängen, Ausbildungen, Fortbildungen und anderen, im Rahmen des Projekts vorbereiteten und/oder durchgeführten, auf die Vermittlung wirtschaftlicher, kaufmännischer und/oder technischer Kompetenzen abzielenden Aktivitäten teilnehmen (im Folgenden: Programme).

Ein Teilnehmer kann pro Programm nur einmal gezählt werden, auch wenn er mehrmals teilgenommen hat. Andererseits kann dieselbe, an verschiedenen Programmen teilnehmende Person, bei jedem dieser Programme einmal gezählt werden.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung des Programms- Durchführungszeitpunkt, -zeitraum des Programms- Ort der Durchführung des Programms
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Form und den Inhalt des Programms aufzeigen (Tagesordnung, Flyer, Broschüre usw.)- Dokument(e), die die Teilnahme der einzelnen Personen belegen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen und/oder Teilnehmerliste)

Spezifisches Ziel 9: Steigerung des Arbeitsplatzangebotes durch die Entwicklung strategisch relevanter Wirtschaftssektoren am Oberrhein

Unterstützung erhaltende Unternehmen

Innerhalb dieser Outputkategorie werden alle Unternehmen erhoben, denen die im Rahmen des Projekts durchgeführten Maßnahmen zugutekommen. Diese Unterstützung kann finanzieller oder materieller Natur sein, und/oder in Form von Informationen erfolgen.

Dasselbe Unternehmen kann pro Projekt nur einmal berücksichtigt werden. Es ist möglich, Unternehmen zu berücksichtigen, die nicht der Projektpartnerschaft angehören.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Name des Unternehmens - Standort
Belege	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Art und den Inhalt der erhaltenen Unterstützung nachweisen, - Dokument(e), welche die Teilnahme jedes betroffenen Unternehmens nachweisen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen, Teilnehmerliste, usw.)

Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung von Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung

Diese Outputkategorie erfasst die Anzahl von Personen, die an Lehrgängen, Ausbildungen, Fortbildungen und anderen, im Rahmen des Projekts vorbereiteten und/oder durchgeführten, auf die Vermittlung wirtschaftlicher, kaufmännischer und/oder technischer Kompetenzen abzielenden Aktivitäten teilnehmen (im Folgenden: Programme).

Ein Teilnehmer kann pro Programm nur einmal gezählt werden, auch wenn er mehrmals teilgenommen hat. Andererseits kann dieselbe, an verschiedenen Programmen teilnehmende Person, bei jedem dieser Programme einmal gezählt werden.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnung des Programms - Durchführungszeitpunkt, -zeitraum des Programms - Ort der Durchführung des Programms
Belege	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Form und den Inhalt des Programms aufzeigen (Tagesordnung, Flyer, Broschüre usw.) - Dokument(e), die die Teilnahme der einzelnen Personen belegen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen und/oder Teilnehmerliste)

Nutzer neuer bzw. verbesserter Produkte, Angebote und Dienstleistungen im Tourismus- oder Mediensektor

Diese Outputkategorie bezieht sich auf die nachfolgenden, im Rahmen des Projekts neu eingerichteten, ausgeweiteten oder aufgewerteten Beiträge, die auf die Steigerung der Attraktivität des Oberrheingebiets als Tourismusstandort, und/oder im Bereich der Kultur und Kreativität, und/oder auf die Verbesserung des den Erhaltungszustands der Stätten des Natur- und Kulturerbes sowie ihre Kapazitäten zur touristischen Nutzung ausgerichtet sind.

- **Produkte:** physische und/oder digitale Träger, die genutzt werden können, um direkt und individuell auf einen Inhalt oder eine Funktionalität zuzugreifen;
- **Angebote:** Zusammenstellung von verfügb., bzw. wahrnehmbaren physischen, digitalen oder intellektuellen Aktivitäten und/oder Erfahrungen zu spezifischen Inhalten;
- **Dienstleistungen:** Erbringung spezifischer Inhalte und/oder Aktivitäten.

Durch die Erfassung der Nutzer dieser Beiträge zielt diese Outputkategorie darauf ab, den Umfang der tatsächlichen Nutzung der Produkte, Angebote und Dienste zu ermitteln. Jeder einzelne Zugriff auf die genannten Beiträge muss somit in der Berechnung der Benutzerzahl berücksichtigt werden.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung des Produkts, des Angebots oder der Dienstleistung- betroffener Bereich¹³
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Form und den Inhalt des Produkts, des Angebots oder der Dienstleistung, sowie gegebenenfalls die durchgeführte Verbesserung aufzeigen- Beleg für die tatsächliche jährliche Anzahl von Nutzern des Produkts, des Angebots oder der Dienstleistung (Auszug des Kartenverkaufssystems usw.)

Neue Sensibilisierungsmaßnahmen und Informationskampagnen im Tourismus-, Medien- und Kreativitätssektor

Diese Outputkategorie umfasst alle Aktivitäten, die dazu beitragen, einer Zielgruppe eine Problematik zur Kenntnis zu bringen und/oder sich auf deren Bewertung einer gegebenen Situation auszuwirken, sowie alle koordinierten Aktionen, mit denen ein angesprochenes Publikum zu einem speziellen Thema informiert werden soll. Die betroffenen Maßnahmen und Kampagnen müssen im Rahmen des Projekts mit dem Ziel durchgeführt werden, die Attraktivität des Oberrheingebiets als Tourismusstandort, und/oder im Bereich der Kultur und Kreativität zu stärken, und/oder den Erhaltungszustand der Stätten des Natur- und Kulturerbes sowie ihre Kapazitäten zur touristischen Nutzung zu verbessern.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung der Sensibilisierungsmaßnahme oder Informationskampagne- Sektor¹³
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), welche die Form, den Inhalt und den Zweck der Sensibilisierungsmaßnahme oder Informationskampagne belegen (verwendete Träger usw.)

¹³ Unter einem der folgenden Items auszuwählen: Tourismus, Medien, Kreativität.

Spezifisches Ziel 10: Zunahme der grenzüberschreitenden Beschäftigung am Oberrhein

Unterstützung erhaltende Unternehmen

Innerhalb dieser Outputkategorie werden alle Unternehmen erhoben, denen die im Rahmen des Projekts durchgeführten Maßnahmen zugutekommen. Diese Unterstützung kann finanzieller oder materieller Natur sein, und/oder in Form von Informationen erfolgen.

Dasselbe Unternehmen kann pro Projekt nur einmal berücksichtigt werden. Es ist möglich, Unternehmen zu berücksichtigen, die nicht der Projektpartnerschaft angehören.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Name des Unternehmens- Standort
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Art und den Inhalt der erhaltenen Unterstützung nachweisen,- Dokument(e), welche die Teilnahme jedes betroffenen Unternehmens nachweisen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen, Teilnehmerliste, usw.)

Teilnehmer an grenzübergreifenden Mobilitätsinitiativen

In dieser Outputkategorie werden die Personen erfasst, die an im Rahmen des Projekts konzipierten Aktions- und/oder Austauschprogrammen zur besseren Kenntnis der Möglichkeiten, der Funktionsweise und/oder der beruflichen Eingliederung in den Arbeitsmarkt des Nachbarlands, in Form von Beratungs-, Einführungs- oder Begleitungsaktivitäten und/oder längeren oder wiederholten Aufenthalten auf der anderen Seite der Grenze (im Folgenden: Initiativen), teilnehmen.

Ein Teilnehmer kann pro Mobilitätsinitiative nur einmal gezählt werden.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung der Initiative- Art der Initiative¹⁴- Durchführungszeitpunkt, -zeitraum der Initiative- Durchführungs- bzw. Zielort der Initiative
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Form, den Inhalt und den Zweck der Mobilitätsinitiative darlegen (Programm, Flyer, Broschüre usw.)- Dokumente, die die Teilnahme der einzelnen Personen aufzeigen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen und/oder Teilnehmerliste)

¹⁴ Unter einem der folgenden Items auszuwählen: Beratung, Einführung, Begleitung, Aufenthalte.

Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung von Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung

Diese Outputkategorie erfasst die Anzahl von Personen, die an Lehrgängen, Ausbildungen, Fortbildungen und anderen, im Rahmen des Projekts vorbereiteten und/oder durchgeführten Aktivitäten teilnehmen, bei denen Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt werden, die den Anforderungen und dem Bedarf der Arbeitgeber des Oberrheingebiets entsprechen (im Folgenden: Programme).

Ein Teilnehmer kann pro Programm nur einmal gezählt werden, auch wenn er mehrmals teilgenommen hat. Andererseits kann dieselbe, an verschiedenen Programmen teilnehmende Person, bei jedem dieser Programme einmal gezählt werden.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnung des Programms - Durchführungszeitpunkt, -zeitraum des Programms - Ort der Durchführung des Programms
Belege	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Form und den Inhalt des Programms aufzeigen (Tagesordnung, Flyer, Broschüre usw.) - Dokument(e), die die Teilnahme der einzelnen Personen belegen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen und/oder Teilnehmerliste)

Neugeschaffene Angebote der Aus-, Fort- und Weiterbildung

Innerhalb dieser Outputkategorie werden im Rahmen des Projekts entwickelte Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote erhoben, die auf den Erwerb von die auf den Erwerb von Kompetenzen abzielen, die von den Arbeitgebern des Oberrheingebiets benötigt werden.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnung des Angebots - Zielsetzung des Angebots - Zielgruppe des Angebots
Belege	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Form und den Inhalt der Ausbildung aufzeigen (Programm, Flyer, Broschüre usw.) - Dokumente, die die Teilnahme der einzelnen Personen nachweisen (unterzeichnete Teilnahmebescheinigungen und/oder Teilnehmerliste)

Prioritätsachse D: Territorialer Zusammenhalt am Oberrhein –
Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Verwaltungen und
Bürgern fördern

Spezifisches Ziel 11: Verbesserung des grenzüberschreitenden
Leistungsangebots von Verwaltungen und Institutionen

Neu geschaffene Konzepte, Instrumente und Einrichtungen für die
Zusammenarbeit von Verwaltungen und Bürgern

Im Rahmen dieser Outputkategorie werden die nachfolgenden, im Rahmen des Projekts zur Verbesserung des Dienstleistungsangebots von Verwaltungen und Institutionen erbrachten Beiträge erhoben:

- **Konzepte:** Kohärente Gesamtheit(en) an Informationen und Maßnahmen, die eine Vorgehensweise zum Erreichen eines angestrebten Ziels darstellen;
- **Instrumente:** Physische und / oder digitale Hilfsmittel, die unmittelbar zum Erreichen einer erwünschten Wirkung eingesetzt werden können;
- **Einrichtungen:** Infrastrukturen und Gerät, die zur erwünschten Wirkung beitragen.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung des Konzepts, des Instruments oder der Einrichtung- angestrebte Verbesserung¹⁵
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die Form, Inhalt und Zweck des Konzepts, des Instruments oder der Einrichtung aufzeigen.

¹⁵ Unter einem der folgenden Items auszuwählen: systematischere Abstimmungen, Ausweitung von Pilotvorhaben, Ausbau gemeinsamer Leistungen und Einrichtungen, verbesserte Governance, bessere Sichtbarkeit der Ergebnisse.

Nutzer neu geschaffener Instrumente, Konzepte, Installationen und Dienstleistungen für die Zusammenarbeit von Verwaltungen und Bürgern

Im Rahmen dieser Outputkategorie werden die nachfolgenden, im Rahmen des Projekts zur Verbesserung des Dienstleistungsangebots von Verwaltungen und Institutionen erbrachten Beiträge erhoben:

- **Konzepte:** Kohärente Gesamtheit(en) an Informationen und Maßnahmen, die eine Vorgehensweise zum Erreichen eines angestrebten Ziels darstellen;
- **Instrumente:** Physische und / oder digitale Hilfsmittel, die unmittelbar zum Erreichen einer erwünschten Wirkung eingesetzt werden können;
- **Einrichtungen:** Infrastrukturen und Gerät, die zur erwünschten Wirkung beitragen.
- **Dienstleistungen:** Erbringung spezifischer Inhalte und/oder Aktivitäten

Durch die Erfassung der Nutzer dieser Beiträge zielt diese Outputkategorie darauf ab, den Umfang der tatsächlichen Nutzung der Produkte, Angebote und Dienste zu ermitteln. Jeder einzelne Zugriff auf die genannten Beiträge muss somit in der Berechnung der Benutzerzahl berücksichtigt werden

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung des Konzepts, des Instruments, der Einrichtung und der Dienstleistung- angestrebte Verbesserung¹⁶
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), welche die Form, den Inhalt, den Zweck und gegebenenfalls den organisatorischen Rahmen des Konzepts, des Instruments, der Einrichtung oder der Dienstleistung belegen- Beleg für die tatsächliche jährliche Anzahl von Nutzern des Konzepts, des Instruments, der Einrichtung oder der Dienstleistung nachweisen

¹⁶ Unter einem der folgenden Items auszuwählen: systematischere Abstimmungen, Ausweitung von Pilotvorhaben, Ausbau gemeinsamer Leistungen und Einrichtungen, verbesserte Governance, bessere Sichtbarkeit der Ergebnisse.

Spezifisches Ziel 12: Steigerung der Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit dem Oberrhein als grenzüberschreitender Region

Neu geschaffene Konzepte, Instrumente und Einrichtungen für die Zusammenarbeit von Verwaltungen und Bürgern

Im Rahmen dieser Outputkategorie werden die nachfolgenden, im Rahmen des Projekts erbrachten Beiträge berücksichtigt, die eine bessere Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit dem Oberrhein als grenzüberschreitender Region zum Ziel haben:

- **Konzepte:** Kohärente Gesamtheit(en) an Informationen und Maßnahmen, die eine Vorgehensweise zum Erreichen eines angestrebten Ziels darstellen;
- **Instrumente:** Physische und / oder digitale Hilfsmittel, die unmittelbar zum Erreichen einer erwünschten Wirkung eingesetzt werden können;
- **Einrichtungen:** Infrastrukturen und Gerät, die zur erwünschten Wirkung beitragen.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung des Konzepts, des Instruments oder der Einrichtung- angestrebte Verbesserung¹⁷
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die Form, Inhalt und Zweck des Konzepts, des Instruments oder der Einrichtung aufzeigen.

¹⁷ Unter einem der folgenden Items auszuwählen: Ausrichtung der Zusammenarbeit an gesellschaftlichen Bedürfnissen, Einbindung der Zivilgesellschaft in die Zusammenarbeit, stärkeres bürgerschaftliches Engagement in der Zusammenarbeit.

Nutzer neu geschaffener Instrumente, Konzepte, Installationen
und Dienstleistungen für die Zusammenarbeit von Verwaltungen und
Bürgern

Im Rahmen dieser Outputkategorie werden die nachfolgenden, im Rahmen des Projekts erbrachten Beiträge berücksichtigt, die eine bessere Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit dem Oberrhein als grenzüberschreitender Region zum Ziel haben:

- **Konzepte:** Kohärente Gesamtheit(en) an Informationen und Maßnahmen, die eine Vorgehensweise zum Erreichen eines angestrebten Ziels darstellen;
- **Instrumente:** Physische und / oder digitale Hilfsmittel, die unmittelbar zum Erreichen einer erwünschten Wirkung eingesetzt werden können;
- **Einrichtungen:** Infrastrukturen und Gerät, die zur erwünschten Wirkung beitragen.
- **Dienstleistungen:** Erbringung spezifischer Inhalte und/oder Aktivitäten

Durch die Erfassung der Nutzer dieser Beiträge zielt diese Outputkategorie darauf ab, den Umfang der tatsächlichen Nutzung der Produkte, Angebote und Dienste zu ermitteln. Jeder einzelne Zugriff auf die genannten Beiträge muss somit in der Berechnung der Benutzerzahl berücksichtigt werden

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung des Konzepts, des Instruments, der Einrichtung und der Dienstleistung- angestrebte Verbesserung¹⁸
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), welche die Form, den Inhalt, den Zweck und gegebenenfalls den organisatorischen Rahmen des Konzepts, des Instruments, der Einrichtung oder der Dienstleistung belegen- Beleg für die tatsächliche jährliche Anzahl von Nutzern des Konzepts, des Instruments, der Einrichtung oder der Dienstleistung nachweisen

¹⁸ Unter einem der folgenden Items auszuwählen: Ausrichtung der Zusammenarbeit an gesellschaftlichen Bedürfnissen, Einbindung der Zivilgesellschaft in die Zusammenarbeit, stärkeres bürgerschaftliches Engagement in der Zusammenarbeit.

2) Spezifische Bestimmungen für Outputkategorien, die den Indikatoren zur Öffentlichkeitsarbeit entsprechen

Die Outputkategorien, die den Indikatoren zur Öffentlichkeitsarbeit entsprechen, finden auf alle Projekte Anwendung, unabhängig von der Prioritätsachse und dem spezifischen Ziel, dem diese zugeordnet sind.

Die Indikatoren zur Öffentlichkeitsarbeit sollen den Umfang und die Tragweite der Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit messen, die von den geförderten Projekten durchgeführt werden. Das OP enthält für diese Indikatoren keinerlei Ergebnisvorgaben. Die Verwaltungsbehörde verfügt daher hinsichtlich der Bewertung der Beiträge der geförderten Projekte innerhalb der entsprechenden Outputkategorien und der zu liefernden Belege über einen größeren Ermessensspielraum.

Damit die Beiträge zu den Indikatoren der Öffentlichkeitsarbeit anerkannt werden können, müssen auf allen Belegen, die die entsprechenden Outputkategorien betreffen, die Europäische Union, der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und das Programm INTERREG V Oberrhein erwähnt werden.

Teilnehmer an allgemeinbildenden Veranstaltungen

Innerhalb dieser Outputkategorie werden Teilnehmer an im Rahmen des Projekts organisierten Veranstaltungen erfasst, die darauf abzielen, einem fachfremden Publikum Informationen zum Projekt und/oder zu einem oder mehreren in dessen Rahmen behandelten thematischen Aspekten zu vermitteln.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung der Veranstaltung- Durchführungszeitpunkt der Veranstaltung- Ort der Veranstaltung
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), welche den organisatorischen Rahmen, Form, Inhalt und Zweck der Veranstaltung belegen (Einladung, Programm, Flyer usw.)- Belege für die Zahl der Teilnehmer an der Veranstaltung (Teilnehmerliste, Fotos, usw.)

Teilnehmer an Expertenveranstaltungen

Im Rahmen dieser Outputkategorie werden Teilnehmer an im Rahmen des Projekts organisierten Veranstaltungen erhoben, die darauf abzielen, einem Fachpublikum Informationen zum Projekt und/oder zu einem oder mehreren in dessen Rahmen behandelten thematischen Aspekten zu vermitteln.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung der Veranstaltung- Durchführungszeitpunkt der Veranstaltung- Ort der Veranstaltung
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, Form, Inhalt und Zweck der Veranstaltung belegen (Einladung, Programm, Flyer usw.)- Belege für die Zahl der Teilnehmer an der Veranstaltung (Teilnehmerliste, Fotos, usw.)

Teilnehmer an einer Fortbildung

In dieser Outputkategorie werden Teilnehmer an im Rahmen des Projekts entwickelten Veranstaltungen erfasst, die auf den Erwerb spezifischer Kompetenzen (die für das betroffene spezifische Ziel relevant sind und sich von den Outputkategorien unterscheiden, die den Indikatoren des Operationellen Programms entsprechen) abzielen.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung der Veranstaltung- Durchführungszeitpunkt der Veranstaltung- Ort der Veranstaltung
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Form, den Inhalt und den Zweck der Veranstaltung belegen (Einladung, Programm, Flyer usw.)- Belege für die Zahl der Teilnehmer an der Veranstaltung (Teilnehmerliste, Fotos, usw.)

Teilnehmer an einer Netzwerkveranstaltung

Hier werden die Teilnehmer an einer im Rahmen des Projekts organisierten Veranstaltung erfasst, die darauf abzielt, Akteure und verschiedene Personenkreise zum Meinungsaustausch zu einem Thema oder einer Problematik zusammenzubringen.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung der Veranstaltung- Durchführungszeitpunkt der Veranstaltung- Ort der Veranstaltung
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), welche den organisatorischen Rahmen, die Form, den Inhalt und den Zweck der Veranstaltung belegen (Einladung, Programm, Flyer usw.)- Belege für die Zahl der Teilnehmer an der Veranstaltung (Teilnehmerliste, Fotos, usw.)

Zugriffe auf ein Online-Medium

Innerhalb dieser Outputkategorie werden die Zugriffe auf im Rahmen des Projekts eingerichtete, ausgeweitete oder verbesserten Internetseiten, interaktive Plattformen, Extranets oder andere Online-Tools erfasst.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung des Online-Mediums- Typ des Online-Mediums (Internetseite, Extranet usw.)- gegebenenfalls Internet-Adresse (URL)
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), welche die Form, den Inhalt und den Zweck des Online-Mediums darlegen- Belege für die jährliche Anzahl von Zugriffen auf das Online-Medium

Downloads

Diese Outputkategorie misst die Downloads digitaler Tools und/oder Informationsträger von im Rahmen des Projekts eingerichteten, ausgeweiteten oder verbesserten Datenbanken, Internetseiten oder anderen Online-Tools.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung des heruntergeladenen Tools / Informationsträgers- Typ des heruntergeladenen Tools / Informationsträgers (Dokument, Broschüre, Datensatz, Software usw.)- gegebenenfalls Internet-Adresse (URL)
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), welche die Form, den Inhalt und den Zweck des heruntergeladenen Tools oder Informationsträgers darlegen- Belege für die jährliche Anzahl von Downloads des Tools oder Datensatzes

Anmeldungen, Abonnements, Followers

Im Rahmen dieser Outputkategorie werden Anmeldungen, Abonnements und Anfragen auf automatische Benachrichtigung für einen Newsletter, eine Präsenz auf sozialen Netzwerken, eine Anwendung oder andere im Rahmen des Projekts eingesetzte Online-Dienste erhoben.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung des Online-Dienstes- Art des Online-Dienstes (Newsletter, soziales Netzwerk usw.)- gegebenenfalls Internet-Adresse (URL)
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), welche die Form, den Inhalt und den Zweck des Online-Dienstes aufzeigen- Belege für die jährliche Anzahl von Anmeldungen, Abonnements und Followers des Online-Dienstes

Verschiedene Informationsträger

Mit dieser Outputkategorie wird jeder einzelne im Rahmen des Projekts entwickelte und erstellte, physische, digitale und/oder audiovisuelle Informationsträger erfasst, der darauf abzielt, spezielle Informationen zum Projekt und/oder zu einem oder mehreren in dessen Rahmen behandelten thematischen Aspekten zu vermitteln.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung des Informationsträgers- Typ des Informationsträgers (Broschüre, Film usw.)
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die Form, Inhalt und Zweck des Informationsträgers darlegen (verwendeter Träger usw.)

Verteilte Exemplare eines Informationsträgers

Mithilfe dieser Outputkategorie wird die Summe der insgesamt ausgegeben Exemplare der verschiedenen im Rahmen des Projekts entwickelten und erstellten physischen, digitalen und/oder audiovisuellen Informationsträger erfasst, die darauf abzielen, spezielle Informationen zum Projekt und/oder zu einem oder mehreren in dessen Rahmen behandelten thematischen Aspekten zu vermitteln.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung des Informationsträgers- Art des Informationsträgers (Broschüre, Film usw.)
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), welche die Form, den Inhalt und den Zweck des Informationsträgers nachweisen (verwendeter Träger usw.)- Dokument(e), mit denen die Anzahl der jährlich ausgegebenen Exemplare belegt werden kann (Liste der Bestellungen, Aufstellung des Lagerbestands usw.)

Verteilte Exemplare eines Werbeobjekts

In Ergänzung zur vorangehenden Outputkategorie, wird hier die Summe der insgesamt ausgegebenen Exemplare von im Rahmen des Projekts entwickelten und erzeugten Objekten für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit erhoben, die zur besseren Sichtbarkeit des Projekts beitragen sollen und bei öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen des Projekts verteilt werden.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Bezeichnung des Werbeartikels- Art des Werbeartikels
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die die Form und gegebenenfalls den Inhalt und Zweck des Werbeartikels aufzeigen (Exemplar des betroffenen Artikels usw.)- Dokument(e) mit denen die Anzahl der jährlich ausgegebenen Exemplare belegt werden kann (Liste der Bestellungen, des Lagerbestands usw.)

Produzierte Veröffentlichungen
(Pressemitteilungen, Anzeigen, wissenschaftliche Veröffentlichungen etc.)

Mit dieser Outputkategorie werden die im Rahmen des Projekts und direkt durch die Projektpartner produzierten Veröffentlichungen physischer, digitaler und/oder audiovisueller Art erhoben, die Informationen zum Projekt und/oder zu einem oder mehreren in dessen Rahmen behandelten thematischen Aspekten umfassen.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Titel der Veröffentlichung- Art der Veröffentlichung (Pressemitteilung, Anzeigen usw.)- Zeitpunkt der Veröffentlichung- Ort der Veröffentlichung (Typ und gegebenenfalls Name des betroffenen Mediums)
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung(en) und Dokument(e), die den organisatorischen Rahmen, die Form und den Inhalt jeder Mitteilung aufzeigen

Organisierte Pressekonferenzen

Diese Outputkategorie erfasst die im Rahmen des Projekts durch die Projektpartner organisierten und abgehaltenen Pressekonferenzen mit Informationen zum Projekt und/oder zu einem oder mehreren in dessen Rahmen behandelten thematischen Aspekten.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Gegenstand der Pressekonferenz- Zeitpunkt der Pressekonferenz- Ort der Pressekonferenz
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung und Dokument(e), welche den organisatorischen Rahmen, die Form, den Inhalt und den Zweck der Pressekonferenz aufzeigen (Pressemappe usw.)

Teilnehmende Journalisten

Mit dieser Outputkategorie werden die bei einer im Rahmen des Projekts organisierten Pressekonferenz oder Veranstaltung tatsächlich anwesenden Journalisten erfasst.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Name des vertretenen Mediums- Bezeichnung der Veranstaltung- Zeitpunkt der Veranstaltung- Ort der Veranstaltung
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung und Dokument(e), welche, je nach Fall, den organisatorischen Rahmen, die Form, den Inhalt und den Zweck der betroffenen Veranstaltung aufzeigen.

Artikel, die in der allgemeinen Presse erschienen sind und das Programm, den EFRE und/oder die Europäische Union nennen

Innerhalb dieser Outputkategorie werden Artikel erfasst, die das Projekt, sowie das INTERREG-Programm, den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und/oder die Europäischen Union erwähnen, und in der lokalen, regionalen und/oder nationalen Presse, sowie allgemeinen audiovisuellen Medien erschienen sind.

Ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none">- Titel des Artikels- Erscheinungsdatum- Name des Mediums
Belege	<ul style="list-style-type: none">- Kopie des betroffenen Artikels